Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Got da furen fur wider in galile
am in dy statt Nazareth das
kind wuchs vnd ward krefftig
voller weyshait vnd dy genad
gottes was in im Die tolleckt
am der besthneidunng

OT der vmb den achten
tag der gepurd vnsers
hailamds verlaist zu vieren
hiess vmb seiner ewigen gothait
lewarn mit des lieplichen weth
sems wie wider preacht sein wort
Paulus dy epistel an der be
sthneidung

Fratres preus quam
venerit fides Bruedder
ke der gelaub kom wurd wir
behuet in dem gesetz beslossen im
in dem selben gelauben der ze
tzund offenbar ist an vmb
etzund ensey wir nicht vnter
dem zuchtmaister aber wir
sein gottes kinder durch den ge
lauben der da ist in xpo wann
wellicher getaufft ist in xpo
der hat xpm angetan es ist
nicht ein iude noch ein krieche
noch knecht noch freyes ist
noch man noch weyp Aber ir
seyt ain ding in xpo ihu vnd
ensey ir aber Crafft der vmb
sey ir abrahams sune noch des
gelauben erben Aber ich sprich
weil der erben wenig sind dy
weil hat er kain vnterschaid
von den knecht alam er ist aller
herr ⁊ vnder vnser vormu
der ymmer v weser maister ist
pis zu vor gesatzter zeit do dem
vater

Das ewangelisthreibt lucas

Vnd acht tag volent wur
den das das kind besth
nitten ward da wart sein nam
gehaissen ihs der genant wart
von dem engel ee das er in dem
leichnam empfangen ward
Am obersten abent dy tolleckt

Wir pitten herre dem sth
ein zue künftiger hoch
zeit durch vnser hertz der
leucht da mit wir diser welt
vordüb muss mugen an werden vn
komen zu dem wesen der ewigen
klarhait Paulus sthreibt
dy epistel an dem abent des
obersten

Krüder wir wissen was
dy ke redt den dy in der
ke sind das aller münd verslossen
sind werd vnd ran der cach wert
got alle dy welt wann auss
den werchen der ee wirt nicht
gerechtigt alles fleysch vor
got durch dy ke ist dy erkant
nus der sünder aber nu an dy
ke die gerechtikait gottes durch
den gelauben ihu xpi über all
dy da gelaubent wann nicht
ist vnterschaid wann all haben
d gesint vnd bedürfer der glory
gotz gerechtigt umb sünst mit
sein genaden durch dy erlösung
dy da ist in xpo ihu den vmb
got fur gesatzt hat ein gene
dikait durch den gelauben in
sein phüet zu einer erzaugung
seiner gerechtikait durch den
ablas der vergangen sünder